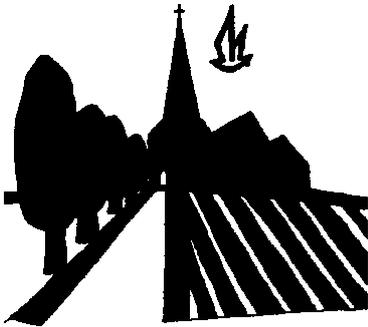


# Lebenslicht

Kirchengemeindeblatt

Bollewick, Gneve, Gotthun, Groß Kelle,  
Ludorf, Minzow, Röbel und Spitzkuhn

Dezember 2021, Januar, Februar 2022



Jesus Christus  
spricht:

**Wer zu  
mir kommt,**

den werde ich  
nicht abweisen.

Johannes 6,37



# Fotoauslese



Erntedank 2021



Im Gedenken an Rolf Böttcher

## Nachruf

### Liebe Gemeinde,

im September mussten wir uns von einem ganz besonderen Menschen verabschieden. Herr **Rolf Böttcher** verstarb ganz plötzlich und für uns alle unfassbar am 2. September 2021 im Alter von 78 Jahren. Viele Jahre war Herr Böttcher ein engagiertes Mitglied unserer Kirchengemeinde. Er hat in vielen Bereichen tatkräftig gewirkt und angepackt und sich mit seiner ganzen Kraft für das Wohl seiner Kirchengemeinde und für seinen Glauben eingesetzt. Ob es seine Mitarbeit in verschiedenen Ausschüssen und als 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates, als Redakteur und Verteiler des Gemeindebriefes, im Lektoren- und Gottesdienstkreis oder sein großer Sachverstand in Bauangelegenheiten war – Herr Böttcher hat mit seinem Wissen und seinem Wirken unser Gemeindeleben geprägt und seine Spuren hinterlassen. Als ich begann, nach und nach die Arbeit am Gemeindebrief zu übernehmen, konnte ich von seinen Kenntnissen und Erfahrungen profitieren. Das hat mir die Entscheidung, mich in diesem Bereich zu engagieren leichter gemacht. Gern erinnere ich mich auch an die Begegnungen im Pfarrbüro, wenn Herr Böttcher die Gelder der Offenen Kirche St. Nicolai und die dazugehörigen Abrechnungen brachte. „Schöne Grüße aus der Gartenstraße 3!“, mit diesen Worten betrat er das Büro... und damit begann unser Gespräch. Er hatte ein offenes Ohr für alle Sorgen und Nöte und stets das richtige Wort zur rechten Zeit. Herr Böttcher war ein Vorbild für viele Menschen. Er hat unsere Kirchengemeinde auch nach außen als zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner würdig vertreten und war lange Zeit eine beliebte Anlaufstelle im Pfarrbüro. Hier hat er einige Jahre gemeinsam mit seiner Frau gewirkt und seine Zeit in den Dienst der Kirchengemeinde gestellt. Vor allem aber hat Herr Böttcher seinen christlichen Glauben gelebt und das mit viel Freude, Herz und großem Humor.

Rolf Böttcher war nicht nur ein aktives Gemeindemitglied, sondern auch ein treuer Wegbegleiter und Freund. Wir vermissen ihn sehr, doch die Erinnerung an die vielen Begegnungen und Gespräche mit ihm können auch eine Hilfe für uns sein. Wenn wir uns in schwierigen Situationen fragen, was hätte Herr Böttcher dazu gesagt, wenn wir uns seine Worte ins Gedächtnis rufen, immer dann ist er bei uns mit seinen Erfahrungen und seiner positiven Art.

**Wir danken Gott für Herrn Böttcher, für alles, was er für uns war und bitten ihn um Trost und Beistand für seine Familie.**

***„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korintherbrief 13, Vers 13)***

Im Namen der Redaktion: Kerstin Strüber



# Weihnachtsfreude

## Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt  
und manche Tanne ahnt wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird.  
Und lauscht hinaus: den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit. (Rainer Maria Rilke)



**Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen  
seines Wohlgefallens. (Lukas 2, 14)**

## Das Weihnachtsfest

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte  
ein milder Stern herniederlacht;  
vom Tannenwalde steigen Düfte  
und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fernher Kirchenglocken,  
in märchenstillen Herrlichkeit.



Ein frommer Zauber hält mich nieder,  
anbetend, staunend muß ich stehn,  
es sinkt auf meine Augenlider,  
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn. (Theodor Storm)



**Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. (Lukas 2, 10f)**

## *Andacht*

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

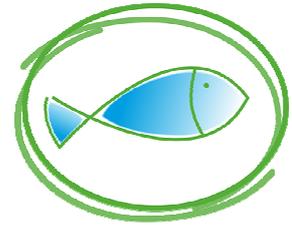
da ist eine Tür, die steht offen.. Welche Tür werden Sie fragen und wo soll das sein? Die Jahreslosung 2022 lautet: „**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!**“ Das ist eine Ansage: wenn ihr zu mir kommt mit allem, was euch bedrückt und belastet, dann ist meine Tür geöffnet, dann bin ich für euch da. Dieses Versprechen kann eine Erleichterung sein für Jede und Jeden von uns. Es bedeutet, ich muss nicht hilflos, orientierungslos und sinnlos durch mein Leben irren. Da ist ein Bezugspunkt für mich und für alle, die sich darauf einlassen können. Es ist ein Angebot, eine Einladung, ausgesprochen von Jesus und ich bin gemeint und Sie natürlich auch, wenn wir uns davon ansprechen lassen. Aber wie das so ist mit Angeboten und Einladungen: Wir sind erstmal skeptisch und legen sie beiseite oder manchmal landen sie gleich im Papierkorb. Wir Menschen von heute lassen uns nur schwer von solchen Offerten begeistern, das war allerdings zu Jesu Zeiten auch nicht einfacher. Die Jünger wollten Beweise von ihm, alle seine Erklärungen reichten ihnen nicht. Die Tür ist offen und sie steht symbolisch für die Möglichkeiten, die wir haben: Wir können eintreten und schauen, wohin sie uns führt. Wir können vor der Tür stehenbleiben und warten, ob uns jemand entgegenkommt und uns das Eintreten leichter macht. Oder wir schlagen sie zu aus Angst vor dem, was oder wer uns dort begegnen könnte, aus Angst vor der Ungewissheit. Jesus aber bleibt bei seinem Versprechen, er will uns einladen zu Brot und Wein, zur Gemeinschaft mit ihm. Er will das Licht sein und die Tür, durch die wir gehen können, um gerettet zu werden. Es zu tun, ist unser Part in dieser Geschichte, unser Herz für ihn zu öffnen und die Liebe und Fürsorge, die er uns verheißen hat, anzunehmen. Die Tür ist offen... **Bleiben Sie behütet!**

Ihre Kerstin Strüber

## *Aus den Kirchenbüchern*

**Getauft wurde am 3. Oktober 2021 in St. Nicolai:**

**Mia Revens aus Gotthun**



**Konfirmiert wurden am 4. September 2021 in St. Nicolai:**

**Nils Kaiser aus Ludorf**

**Henriette Sommerfeld aus Röbel**

**Joos Heinemann aus Bollewick**

**Und fünf weitere Konfirmand:innen!**

**Es haben nicht alle Eltern einer Veröffentlichung zugestimmt!**



**Getraut wurden am 18. September 2021 in St. Marien**

**Michelle Panter und Andreas Pakusa aus Röbel**



**Aus unserer Kirchengemeinde wurden bestattet:**

**Frau Gerda Felsch am 4. September**

**Herr Rolf Böttcher am 8. September**

**Frau Herta Klemmer am 24. September**

**Frau Elsbeth Ziegler am 4. Oktober**



**Bitte beachten Sie, dass Namen nur abgedruckt werden, wenn der Veröffentlichung zugestimmt wurde!**

# Unsere Gottesdienste

in den Monaten Dezember 2021, Januar, Februar 2022



## Dezember 2021

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit
04.	St. Nicolai	17:00	Adventsmusik
05.	St. Nicolai	10:00	2. Advent
12.	St. Nicolai	10:00 17:00	3. Advent Bläsermusik im Kerzenschein mit M. Huss
17.	St. Nicolai	19:00	3 Rübeler Chöre
19.	St. Nicolai	10:00	4. Advent
24.	Kirche Ludorf	14:00	Mit Krippenspiel
	Kirche Bollewick	14:00	Mit Krippenspiel
	St. Nicolai	15:30	Familienfreundlicher Gottesdienst
	St. Marien	17:00	Mit Krippenspiel
	Kirche Minzow	17:00	Mit Krippenspiel
	St. Marien	22:00	Musik und Texte zur Heiligen Nacht
26.	St. Nicolai	10:00	2. Weihnachtstag
31.	St. Nicolai	16:00	Altjahrsabend/Silvester

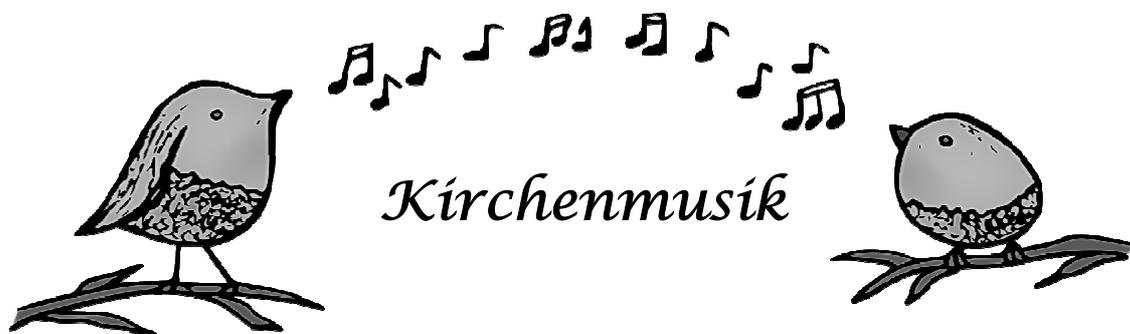
# *Jahreslosung 2022*

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. — Johannes 6,37**

<i>Januar 2022</i>			
Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit
02.	St. Nicolai	10:00	
09.	St. Nicolai	10:00	1. Sonntag n. Epiphantias
16.	St. Nicolai	10:00	2. Sonntag n. Epiphantias
23.	St. Nicolai	10:00	3. Sonntag n. Epiphantias
30.	St. Nicolai	10:00	Letzter Sonntag n. Epiphantias
<i>Februar 2022</i>			
Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit
06.	St. Nicolai	10:00	4. Sonntag vor d. Passionszeit
13.	St. Nicolai	10:00	Septuagesimae
20.	St. Nicolai	10:00	Sexagesimae
27.	St. Nicolai	10:00	Estomihi

**Sonntag 6. März 2022, 10:00 Uhr  
Gottesdienst zum Weltgebetstag  
der Frauen, Kirche St. Nicolai**





**Es wird herzlich zum Singen und Musizieren eingeladen:**

**Kantorei** Proben: **dienstags** 19.00 -20.30 Uhr  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

**Bläser** Proben: **mittwochs** 18.15 - 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

**Anfängerbläser** Proben: **dienstags** 14.45 - 15.30 Uhr  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

**Flötengruppe** Proben: **mittwochs** 15.00 - 16.00 Uhr  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

**Neueinsteiger sind herzlich willkommen!**

Da sich Termine, Uhrzeiten und Probenräume ändern können (z. Bsp. durch die Umsetzung von Corona-Bestimmungen), ist eine vorherige Kontaktaufnahme mit der Kirchengemeinde/ der Kirchenmusikerin ratsam.



## **Bericht über das Stimmbildigungswochenende der Kantorei**

**Röbel 23.-26.10.2021**

**(geschrieben von Doris Leja)**

Am 23. und 24. Oktober haben wir nach langer Zeit wieder ein Probenwochenende mit Stimmbildung durchführen können. Dazu hatten wir uns Elisabeth Muro aus Celle eingeladen. Frau Muro kennen wir seit ein paar Jahren von gemeinsamen Konzerten. Sie hat mit uns "Wände auseinander geschoben" und durch die "Taucherbrille gesehen". Nach dem gemeinsamen Einsingen haben wir uns getrennt. Eine Gruppe ging mit Frau Muro zum Proben in das Dachgeschoss und die anderen sind mit Claudia im Gemeindesaal geblieben. Nach ungefähr einer Stunde wurde getauscht. Die Gruppe aus dem Gemeindesaal ging zu Frau Muro und umgekehrt. Am Nachmittag wurde dann wieder gemeinsam geprobt. Wir haben natürlich auch gemeinsam Mittag gegessen. Am Samstag gab es Schnitzel oder Gemüseauflauf im Regattahaus und am Sonntag Kaninchen oder Linsengemüse von der Diakonie. Einige von uns sind am Sonntag nach dem Essen noch auf den Kirchturm geklettert und haben die schöne Aussicht genossen. Am Dienstag nach dem Wochenende haben wir dann noch einmal alles gefestigt.

### **Nikolausaktion 2021**

Liebe Gemeinde, vielleicht erinnert sich der Eine oder die Andere von Ihnen an den Nikolaustag im vergangenen Jahr. Da waren wir in vier Gruppen unterwegs und haben einigen Gemeindemitgliedern musikalische Grüße und kleine Überraschungen überbracht. Am Sonntag, 5. Dezember 2021 werden nach dem Gottesdienst wieder einige Gruppen mit Sängern und Bläsern unterwegs sein, um die Mitglieder der Kirchengemeinde mit ihrem Besuch zu erfreuen.

**Lassen Sie sich überraschen !**





**Predigtspaziergang  
Regionaler Gottesdienst 17.10. in  
Wredenhagen**



**Der Gemeindebrief ist unter:**

**<http://www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html>**

**eingestellt**

## **Bericht über das Bläserseminar 15.-17.10.2021 mit Patricio Cosentino (geschrieben von Tim Pauls, 12 J.)**

Um 17:30 haben wir im Haus des Gastes begonnen.

Dann hatten wir eine Probe, Patricio hat uns viel über Luft und Muskeln beigebracht. Wir haben auch mit unseren Instrumenten gespielt und daran gearbeitet einen gleichmäßigeren Ton rauszubekommen. Wir haben dann Abendbrot gegessen. Es wurde sich viel unterhalten und viel gegessen.

Danach hatten wir noch eine Probe und haben viel gelernt.

Am nächsten Morgen haben wir um 9:00 Uhr begonnen, wir hatten Einzelproben getrennt nach Hohes Blech und Tiefes Blech. Das Hohe Blech hatte mit einem Solotrompeter und Tiefes Blech mit Patricio. Dann, als wir mit den Einzelproben fertig waren, hatten wir eine gemeinsame Probe. Wir haben alle Stücke für den Gottesdienst auf der Burg Wredenhagen gespielt.

In der Zeit waren die persönlichen Proben für das Tiefe Blech.

Als wir mit der Probe fertig waren, hat Patricio einen Vortrag gehalten. Er hat uns alles rund um den Ansatz und Luft erklärt.

Dann gab es Mittagessen.

Es gab Spaghetti Bolognese und Erbsensuppe. Danach waren wir direkt wieder am Proben. Diesmal waren die persönlichen Proben für das Hohe Blech. Währenddessen wurde auch weiter geübt.

Als wir mit der Probe fertig waren, hatten wir eine Kaffeepause. Danach ging es direkt wieder weiter mit Proben.

Danach haben wir Abendbrot gegessen.

Am nächsten Morgen hatten wir dann die Generalprobe, es hat alles geklappt.

Als wir dann mit dem Mittag fertig waren, ging es nach Wredenhagen, zum Burggottesdienst. Wir haben gut gespielt und danach auch noch dort Kaffee getrunken und Patricio verabschiedet.



# *St. Nicolai-Kirche Röbel*

## *Musik im Advent*



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Röbel

**Samstag,  
4.12.2021  
17 Uhr**

### *Adventsmusik*

Ausführende:  
Kantorei Röbel, Ulrike Nietz (Waren, Orgel)  
Streichquartett



**Advent  
Sonntag,  
12.12.2021  
17 Uhr**

### *Bläsermusik im Kerzenschein*

Ausführende:  
Posaunenchöre der Region  
Leitung: LPW Martin Huss (Barkow)

**Freitag,  
17.12.2021  
19 Uhr**

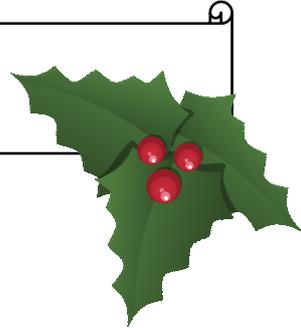
### *Weihnachtskonzert der drei Röbbeler Chöre*

Ausführende:  
Gemischter Chor Röbel, Männerchor Röbel, Kantorei Röbel  
Leitung:  
Renate Kloß, Friedrich Drese, Claudia von Schönermark

**Bitte beachten Sie für alle Veranstaltungen:  
Es gilt die 2G-Regel,  
Einlass nur für Geimpfte und Genesene.**

**Alle Veranstaltungen finden in der großen Kirche statt.  
Eintritt zu allen Terminen frei,  
am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten**

# Kinder- und Jugendthemen



Für den Teig:

250 g Mandel(n), gemahlen

150 g Puderzucker

1 TL Zimt

1 Eiweiß

1 EL Likör (Mandellikör)

Gerne etwas Puderzucker für die  
Arbeitsfläche



Für die Glasur:

1 Eiweiß

125 g Puderzucker



Alle Mandeln, Puderzucker und den Zimt mischen. Das Eiweiß mit Mandellikör hinzugeben. Alles mit den Knethaken des Handrührgerätes verrühren bis ein glatter Teig entsteht. Gerne mit den Händen nachhelfen, sobald die Knethaken nicht mehr weiter kommen.

Den Teig portionsweise auf einer mit Puderzucker bestäubten Arbeitsfläche ca. 1 cm dick ausrollen. Sterne ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen.

**Tipp: die Ausstecher zwischendurch immer wieder in Puderzucker tauchen.**

1 Eiweiß sehr steif schlagen. Puderzucker nach und nach zugeben, dabei weiterschlagen. Die ausgestochenen Sterne damit bepinseln. Im vorgeheizten Backofen auf der untersten Schiene bei 150 Grad 10 - 15 Minuten backen.

# Kinder- und Jugendthemen

## Christenlehre-Kindertreff in unserer Gemeinde

Schuljahr 2021/2022

**Es gibt neue Zeiten für die Christenlehre  
ab 13. Dezember 2021:**

Montag:	<b>3.+ 4. Klasse</b>	14.45 – 15.45 Uhr
	<b>5.+ 6. Klasse</b>	15.45 – 16.45 Uhr
Dienstag:	<b>5.+ 6. Klasse</b>	13.45 – 14.45 Uhr
	<b>1.+ 2. Klasse</b>	14.45 – 15.45 Uhr

Zur Christenlehre kann jedes Kind kommen. Dafür ist es nicht wichtig, ob Du getauft bist oder nicht. Auch ist es dafür nicht von Bedeutung, ob Deine Eltern einer Kirche angehören.

**Ich freue mich auf DICH!  
Susanne Heinrich**



# Gemeindenachrichten / Termine

## 1.-24. Dezember 2021

Lebendiger Adventskalender in Sietow und Umgebung.

Bitte informieren sie sich unter:

<https://tuerchen.com/fb4618ca>



## 24.12.21 um 15.30 Uhr

Familienfreundliche Christvesper mit Susanne Heinrich und dem Posaunenchor unter Leitung von Claudia von Schönermark

## 1.1.2022 um 14.00 Uhr

Neujahrswanderung mit Gemeindepädagogin Susanne Heinrich, der Pastorin Martina Lukesova und anschließender Andacht in der Erzählkirche Sietow



Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr wird die Advents- und Weihnachtszeit anders als gedacht. Eine Gelegenheit mehr die Situation zu bedenken, in der Maria und Josef und das Kind in der Krippe vor mehr als 2.000 Jahren waren. Auch für sie war es provisorisch und vorläufig. Nur ihr Vertrauen in die Zusagen Gottes hat sie getragen.

Ich wünsche uns allen ein gesundes und gesegnetes Fest und dass uns die Weihnachtsbotschaft stark macht auch diese Zeit zu überstehen!

Wir werden versuchen so gut wie möglich Kontakt zu halten.

Ihre Pastorin Rita Wegner

# Gemeindenachrichten

## Musik und Texte zur Heiligen Nacht

Am 24. Dezember um 22.00 Uhr, Marienkirche Röbel

*„Da ist im Dunkeln ein helles Funkeln. Da ist ein Leuchten in der Nacht.  
Da ist ein Singen, ein helles Klingen, denn in der Krippe liegt das Kind.“*



Seien Sie herzlich eingeladen, dem Wunder von Weihnachten nah zu sein!

Musik; Johannes Klan, Erika Kohl, Nora & Anke Holzapfel

Lesung; Birgit Scheffler

**Liebe Gemeinde,**

**auch in diesem Jahr können wir nicht vorhersehen, wie sich die epidemische Lage entwickeln wird. Wann immer es die Bestimmungen erlauben, werden wir alle geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen durchführen. Dann halten wir uns natürlich an die geltenden Regeln: 2 oder 3 G; Abstand, Maske, Möglichkeit zur Händedesinfektion. Sollte es zu Änderungen oder Absagen kommen, werden wir Sie rechtzeitig in unseren Schaukästen und der regionalen Presse informieren.**

Kerstin Strüber

# Gemeindenachrichten



## Neue Glocken für St. Marien und St. Nicolai

Im September und Oktober haben sich einige Mitglieder der Kirchengemeinde getroffen, um sich über die Geschichte der Glocken von St. Marien auszutauschen. Daraus entwickelte sich eine Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Spenden für die Glocken der Marienkirche zu sammeln. Zwei der drei Glocken sind stillgelegt und dürfen nicht mehr geläutet werden. Sie müssen ausgetauscht werden. Herr Griwahn von der gleichnamigen Firma hat alle Glocken unserer Kirchengemeinde Ende Oktober gewartet und festgestellt, dass auch die Glocke in St. Nicolai erneuert werden muss. Deshalb wird es nun ein „Glocken-Konzept“ für beide Röbeler Kirchen geben. Wir benötigen noch ein Gutachten eines Glockensachverständigen und dann wissen wir, wieviel Geld wir sammeln müssen, um neue Glocken anschaffen zu können. Bis dahin will die Glockeninitiative aber nicht warten. Frau Wilczkowski und Frau Scheffler haben schon Spendenboxen angefertigt. Auch eine private Einzelspende in vierstelliger Höhe ist bereits eingetroffen. Wer sich ebenfalls in dieser Sache engagieren möchte, ist in der Glockeninitiative herzlich willkommen und kann sich im Büro der Kirchengemeinde melden. Wir freuen uns auch über viele Spenden, damit bald das volle Geläut beider Kirchen, so wie früher, zu hören ist!

Kerstin Strüber



# Gemeindenachrichten



**Spenden für die  
Glocken unter der  
Kontonummer:**



Evangelische Bank

Ev.-Luth. Kirchenkreis für KG Röbel

IBAN DE 57 5206 0410 3305 0502 00

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: **Glocken**

## Jubiläum in Bollewick

Liebe Gemeinde,

im Jahre 2022 haben wir in Bollewick wieder etwas zu feiern. Der Altar unserer Kirche wird 500 Jahre alt. An der Seite findet sich die Zahl 1522. Auf den Flügeln des Altars gibt es Vieles zu entdecken. Mal sehen, wie wir der Sprache der kunstvollen Figuren und Abbildungen auf die Spur kommen und dieses Jubiläum gemeinsam begehen werden.

Ihre Pastorin Rita Wegner



**IMPRESSUM:** Herausgeberin: Ev.-Luth Kirchengemeinde Röbel,

Str. der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel/ Müritz

Redaktion und Gestaltung: Kerstin Strüber, Michelle Panter

Auflage: 1.000 Stück

Nächster Redaktionsschluss: 9. Februar 2022

Druck: Gemeindebriefdruckerei

## Gemeindenachrichten

Ein **herzlicher Dank** geht auch in diesem Jahr an die vielen engagierten Helfer und Helferinnen, die im Rahmen der Kirchenwache in unseren beiden Röbeler Kirchen, aber auch in Ludorf dafür gesorgt haben, dass die Kirchen für Besucher und Besucherinnen aus Nah und Fern geöffnet werden konnten. Unter den Bedingungen der Pandemie war es auch in dieser Saison eine Herausforderung, den Menschen und den vorgegebenen Regelungen gerecht zu werden. Danke für all Ihre Mühen und hoffentlich bis zum nächsten Jahr! Bleiben Sie gesund! Übrigens: Um die Kirchen auch im kommenden Jahr öffnen zu können, suchen wir interessierte Männer und Frauen, die sich in der Kirchenwache ehrenamtlich engagieren möchten. Informationen dazu gibt es im Kirchenbüro.

Ihre Kerstin Strüber

### Neue Antependien für St. Nicolai

Ein Mitglied der Kirchengemeinde hat für die Nicolaikirche den Stoff für zwei neue Antependien bestickt und bei der Schneiderei Neu nähen lassen. Damit haben wir nun neue Antependien in der Farbe Lila/Violett für das Pult und die Kanzel. Diese Farbe wird im Kirchenjahr für die Vorbereitungszeiten auf die großen Christfeste verwendet. Sie kommt also in der Adventszeit und in der Passionszeit zum Einsatz.

**Herzlichen Dank dafür!**



## **63. Aktion Brot für die Welt: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**

### **Neues Wissen für die Zukunft Projekt Bangladesch**

Der menschengemachte Klimawandel: Spätestens seit der Flutkatastrophe im Sommer in Nordrhein-Westfalen ist klar: er wird nicht kommen, er ist schon da. Jetzt kommt es darauf an, Maßnahmen zu ergreifen, damit wir kommenden Generationen eine Welt hinterlassen, auf der sie glücklich leben können.

Brot für die Welt nimmt mit der 63. Aktion unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“ den Klimawandel und seine Folgen in den Blick. Denn in anderen Regionen der Welt sind die Folgen des Klimawandels schon lange schmerzhaft Realität. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder, die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen.

Seit 2012 hilft die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen.

Mit unseren Spenden und Kollekten helfen wir CCDB dabei, die Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen. Aber auch bei uns in Deutschland kann Jede und Jeder im Alltag mit kleinen Schritten zu einem nachhaltigeren Lebensstil dazu beitragen, die Welt etwas enkeltauglicher zu gestalten.

**Vielen Dank.**

[Helfen Sie helfen.](#)

[MV hilft](#)

**Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10100610060500500500  
BIC: GENODED1KDB**



## Wir sind für Sie da

### Die Gemeindemitarbeiter und MitarbeiterInnen

Pastorin	R. Wegner	☎ 039931/50185 (Büro)
Mitarbeiterin Gemeindesekretariat, Friedhofsverwaltung, Küsterdienst	K. Strüber	☎ 039931/50185 (Büro)
Friedhofsmitarbeiter	P. Wernecke	☎ 0162/5 11 63 47
Küster Röbel	M. Peters	☎ 0173/2 16 15 72
Küster Bollewick	P. Wernecke	☎ 0162/5 11 63 47
KüsterInnen Ludorf	E. Pauls	☎ 039931/51332
	M. Pauls	☎ 039931/15905
Küsterin Minzow	H. Scherfig-Drese	☎ 039922/2708
Gemeindepädagogin	S. Heinrich	☎ 039833/ 170302 0152/09 69 45 76
Kirchenmusikerin	C. v. Schönermark	☎ 039931/541651

### Sprechzeiten der Küster und für Friedhofsangelegenheiten:

KIRCHENBÜRO STRASSE DER DEUTSCHEN EINHEIT 14

Siehe Bürozeiten Kirchenbüro

### Bürozeiten im Kirchenbüro (Frau Strüber)

Montag	8.00–16.00 Uhr	Dienstag/Mittwoch	8.00-17.30 Uhr
Donnerstag	8.00-17.00 Uhr	Freitag	8.00-13.00 Uhr

Straße der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel/Müritz

**EMAIL:** [roebel@elkm.de](mailto:roebel@elkm.de) ☎ **039931-52685/ 50185** **Fax: 039931/53308**  
[www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html](http://www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html)

### Kontodaten

#### Kirchengemeinde Röbel

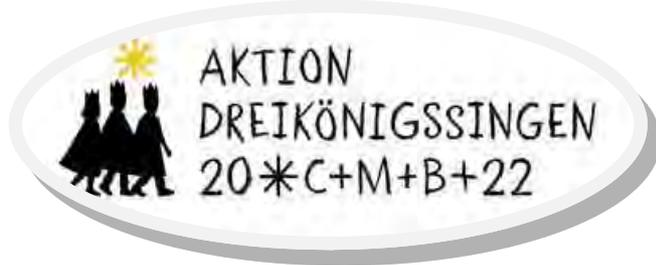
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis für KG Röbel  
IBAN DE 57 5206 0410 3305 0502 00  
BIC GENODEF1EK1  
Evangelische Bank eG

#### Friedhöfe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel  
DE 07 5206 0410 0105 3305 30  
GENODEF1EK1  
Ev. Bank eG

Bitte den Verwendungszweck bzw. den Namen des Friedhofes angeben.

# Ausblick 2022



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2022  
Gesund werden – gesund bleiben

**DIE STERNSINGER KOMMEN IN  
RÖBEL AM 8. JANUAR 2022**

**IN EINIGEN GESCHÄFTEN UND  
APOTHEKEN WERDEN WIEDER  
SPENDENDOSEN UND SEGENSAUF-  
KLEBER FÜR SIE BEREIT STEHEN.**



„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ So lautet das Motto der kommenden Sternsingeraktion. Auf dem Plakat strahlt uns der fünfjährige Benson aus dem Südsudan an. Er war beim Mangopflücken vom Baum gefallen und hatte sich verletzt. Dank eines von den Sternsingern unterstützten Krankenhauses konnte ihm schnell geholfen werden.



Am **Sonntag, 6. März 2022**

wollen wir einen Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages der Frauen feiern! **Ort:**

**Kirche St. Nicolai Röbel,  
10:00 Uhr**

**Herzliche Einladung!**



## Fotoauslese



Ein aktives Stimmbildungsseminar

Der Frauenkreis hat die Kirche zur Konfirmation am 4.9.2021 festlich geschmückt!



Dankefest



Glocke St. Marien



33.333.+1 Besucher in der offenen Kirche: Ehepaar Böttcher (li.) aus Nordrhein-Westfalen am 10.9.2021